

XING 

Quartalsbericht I / 2008

		Q1/2008	Q1/2007
Umsatz ¹	in Mio. €	7,51	3,93
EBITDA	in Mio. €	2,64	0,75 ²
EBITDA-Marge	in %	35	19 ²
Periodenergebnis	in Mio. €	1,62	0,47
Operativer Cashflow	in Mio. €	3,49	0,35
Operativer Cashflow je Aktie	in €	0,67	0,07
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	in €	0,31	0,09
Eigenkapital	in Mio. €	47,83	41,51
Mitglieder	in Mio.	5,71	2,13
davon Premium-Mitglieder	in Tsd.	420	258
Anzahl Kontaktverbindungen	in Mio.	86	50
Mitarbeiter		127	87

¹ Inkl. sonstige betriebliche Erträge

² Vor Sondereinflüssen aus dem Börsengang

Die XING AG stellt eine Internet-Plattform speziell für Geschäftsleute zur Verfügung, die ihren weltweit knapp 6 Mio. Mitgliedern nach dem Motto „Discover and Utilize your Relationships“ eine Vielfalt an maßgeschneiderten Funktionen für Kontaktsuche und -management bietet. Mit dem erfolgreichen Börsengang Ende 2006 hat XING als erstes Web 2.0-Unternehmen weltweit den Trend des Online Business Networking nachhaltig geprägt.

Auf der Grundlage der Theorie „Jeder kennt jeden über sechs Ecken“ zeigt die Plattform den Mitgliedern die Kontakte ihrer Kontakte an, so dass ein persönliches Netzwerk schnell und unkompliziert auf-, ausgebaut und gepflegt werden kann. Die XING AG ist über ihren Hauptsitz in Hamburg hinaus in Barcelona, Peking und seit Januar 2008 auch in Istanbul vertreten. Die Plattform ist in 16 Sprachen nutzbar.

Inhalt



Überblick

- Kurzprofil und Kennzahlen
- Inhaltsverzeichnis

An unsere Aktionäre

- 2 Brief des Vorstands

Zwischenlagebericht

- 4 Entwicklung von
Geschäft und Branche
- 5 Geschäftsverlauf und Ertragslage
- 10 Forschung und
Produktentwicklung
- 10 Ertragslage
- 11 Vermögenslage
- 11 Finanzlage
- 11 Risikobericht
- 12 Ausblick
- 12 Wesentliche Ereignisse nach
Ende des Berichtszeitraums

Konzern-Zwischenabschluss

- 13 Konzern-Gewinn-
und Verlustrechnung
- 14 Konzern-Bilanz
- 16 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 17 Konzern-Eigenkapitalveränderungs-
rechnung
- 18 Erläuterungen zum verkürzten
Konzernabschluss

Weitere Informationen

- 22 XING-Aktie
- 23 Finanztermine 2008
- 23 Impressum und Kontakt

Brief des Vorstands

**Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und XING-Mitglieder,**

die XING AG ist fulminant ins Jahr 2008 gestartet!

Der erste Quartalsbericht des neuen Geschäftsjahres zeigt uns, dass die Erfolgsgeschichte von XING weiter geht. In den ersten drei Monaten des Jahres konnten wir unser rasantes Wachstum fortsetzen: Wir haben nicht nur 880 Tsd. neue Mitglieder gewonnen - noch beeindruckender ist der Anstieg der zahlenden Mitglieder. Hier haben wir die Rekordmarke von 40 Tsd. neuen Premium-Mitgliedern aus dem dritten Quartal 2007 noch deutlich übertroffen und mit 58 Tsd. zahlenden XING Neumitgliedern einen neuen Höchstwert erreicht.

Diese bezahlten Mitgliedschaften (Subscriptions) sorgen dafür, dass wir im Gegensatz zu vielen anderen, überwiegend durch Werbung finanzierten sozialen Netzwerken über eine starke und zugleich nachhaltige Erlösquelle verfügen.

Ein weiterer Vorteil unseres Geschäftsmodells ist seine hohe Skalierbarkeit. So konnten wir allein im ersten Quartal mit einem EBITDA von 2,64 Mio. € und einer EBITDA-Marge von 35 Prozent an die hohe Profitabilität des Vorjahres anknüpfen. Dabei haben wir den Umsatz gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres auf 7,5 Mio. € fast verdoppelt (+ 91 Prozent).

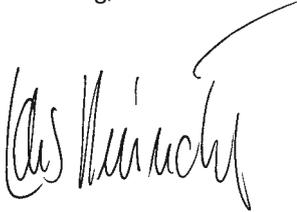
Besonders zufrieden sind wir mit der beeindruckenden Entwicklung unseres neuen Geschäftsmodells eCommerce. Das Interesse daran, Stellenangebote auf XING zu platzieren, liegt noch über unseren Erwartungen und wir werden dieses Produkt kontinuierlich weiterentwickeln

und damit für unsere Kunden noch attraktiver gestalten. Darüber hinaus werden wir unseren Mitgliedern noch in diesem Jahr eine weitere Kategorie im Marketplace anbieten und damit ein weiteres Geschäftsmodell auf unserer Plattform realisieren.

Bereits zu Beginn des ersten Quartals haben wir mit den Mitteln aus dem Börsengang unsere Wachstumsstrategie durch Zukäufe weiter fortgesetzt. Neben der Integration der spanischen Tochtergesellschaft Neurona war das erste Quartal im Wesentlichen durch die Übernahme von cember.net, dem größten Netzwerk für Geschäftskontakte in der Türkei, geprägt. Mit der Akquisition von cember.net haben wir uns als klarer Marktführer im Bereich Online-Networking für Geschäftsleute im türkischsprachigen Raum positioniert.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns bisher entgegengebracht haben. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir XING noch erfolgreicher machen und freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg auch in Zukunft begleiten und unterstützen.

Hamburg, im Mai 2008



Lars Hinrichs
Vorstandsvorsitzender
und Gründer
XING AG



Eoghan Jennings
Finanzvorstand
XING AG



Burkhard Blum
Mitglied des Vorstands
XING AG

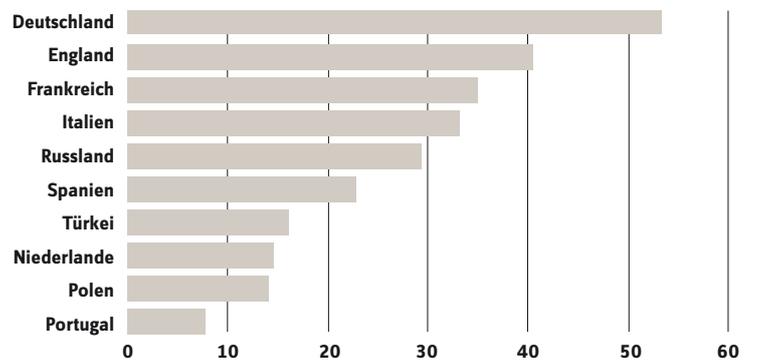
Zwischenlagebericht

Entwicklung von Geschäft und Branche

Im Verlauf des ersten Quartals hat die XING AG ihre führende Position in Europa weiter ausgebaut. Mit der Akquisition des größten türkischen Business-Netzwerks cember.net im Januar 2008 hat die XING AG ihre Wachstumsstrategie nachhaltig fortgesetzt und einen weiteren wichtigen Meilenstein zur Sicherung der Marktführerschaft im europäischen Business Networking Markt erreicht. Der größte und attraktivste Internet-Markt des Kontinents ist Deutschland. Hier hat sich die XING AG mit knapp 2 Mio. Mitgliedern als klarer Marktführer für Business Networking positioniert. Mit den Akquisitionen der spanischen Wettbewerber eConozco und Neurona

hat das Unternehmen zudem die unbestrittene Marktführerschaft im spanischsprachigen Raum erreicht. In Deutschland und Spanien liegt der Marktanteil der XING AG gleichermaßen bei rund vier Prozent. Damit hat sich die Gesellschaft eine hervorragende Ausgangsposition für ihr weiteres virales Wachstum verschafft. Die jetzt erfolgte Akquisition des türkischen Wettbewerbers cember.net festigt die aktive Rolle der XING AG bei der Konsolidierung des Business Networking Marktes. Eine weitere Folge der Akquisitionen ist eine zunehmend internationale Mitgliederbasis. Zum Ende des ersten Quartals kamen bereits rund 70 Prozent aller XING-Mitglieder aus dem Ausland.

Internetnutzer Europa



Quelle: www.internetworldstats.com

Geschäftsverlauf und Ertragslage

Quartalsumsatz erreicht neue Rekordmarke

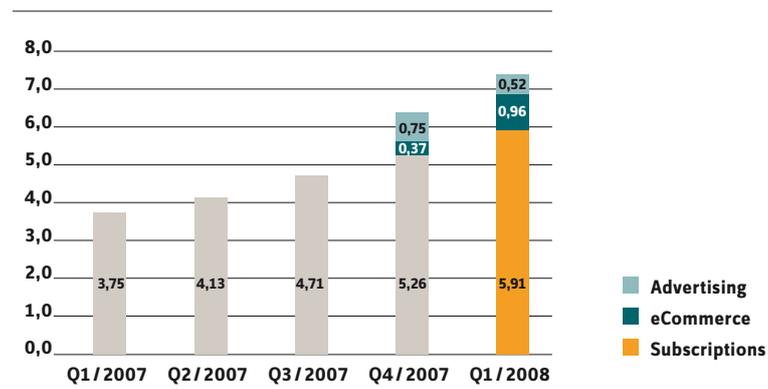
Im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres hat die XING AG einen neuen Umsatzrekord erwirtschaftet. Zum Jahresende hat die Gesellschaft weitere Geschäftsmodelle (eCommerce und Advertising) etabliert und bereits im vierten Quartal erste Umsätze in den Bereichen eCommerce und Advertising erzielt. Jetzt konnten die neuen Geschäftsmodelle ihre Umsatzerlöse erstmals für ein volles Quartal beisteuern. Damit haben sich die Umsätze aus Dienstleistungen mit 7,4 Mio. € in Q1/2008 gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres verdoppelt. Trotz des starken Umsatzwachstums hat die Gesellschaft eine EBITDA-Marge von rund 35 Prozent erzielt und damit die Skalierbarkeit ihres Geschäftsmodells eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Nach der Einführung der neuen Geschäftsmodelle eCommerce und Advertising zum Ende des Jahres 2008 ruht die Unternehmensstrategie der XING AG heute auf drei Säulen. Diese werden das Umsatz- und Ergebniswachstum auch

in Zukunft nachhaltig forcieren. In den beiden neuen Segmenten hat die XING AG im ersten Quartal 2008 bereits 20 Prozent ihrer Umsätze aus Dienstleistungen erzielt. Für rund 80 Prozent der Umsätze aus Dienstleistungen sorgte das Kerngeschäft Subscriptions. Im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht dies einer Steigerung von rund 58 Prozent. Dies belegt, dass auch das Kerngeschäft mit Premium-Mitgliedschaften über ein enormes Wachstumspotenzial verfügt.

Der zweite Umsatztreiber ist seit dem vierten Quartal 2007 der neue Bereich eCommerce. Hier erzielt die XING AG seit Ende letzten Jahres ihre Umsätze im Wesentlichen aus der Vermarktung von Stellenangeboten über den „XING-Marketplace“. Darüber hinaus generiert die Gesellschaft in diesem Bereich Umsätze aus der Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen über die „XING-PremiumWorld“. Gegenüber dem vorherigen Quartal haben sich die Umsätze in diesem Bereich auf 0,96 Mio. € mehr als verdoppelt.

Umsätze aus Dienstleistungen nach Bereichen in Mio. €

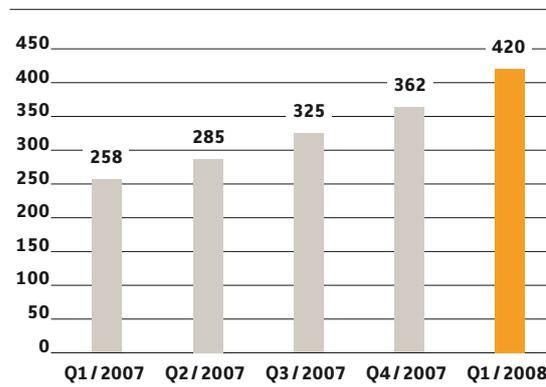


Das neue Segment Advertising erzielte im ersten Quartal des Jahres einen Umsatz von 0,52 Mio. €. Dieser wurde vor allem über die Vermarktung von Werbeflächen auf der XING-Plattform erwirtschaftet. Gegenüber dem Vorquartal ist dies ein Rückgang von 0,23 Mio. €. Dies ist dadurch begründet, dass der Umsatz im Bereich Advertising im vierten Quartal eine einmalige Komponente von 0,75 Mio. € darstellte. Werbung erschließt neben den beiden strategisch wichtigen Geschäftsmodellen Subscriptions und eCommerce für die XING AG eine zusätzliche Einnahmequelle. Allerdings gilt es, diese sehr behutsam zu implementieren. Im Vordergrund der strategischen Ausrichtung der XING AG stehen nicht kurzfristige Werbeeinnahmen, sondern die Networking-Bedürfnisse ihrer Mitglieder sowie das nachhaltige Wachstum.

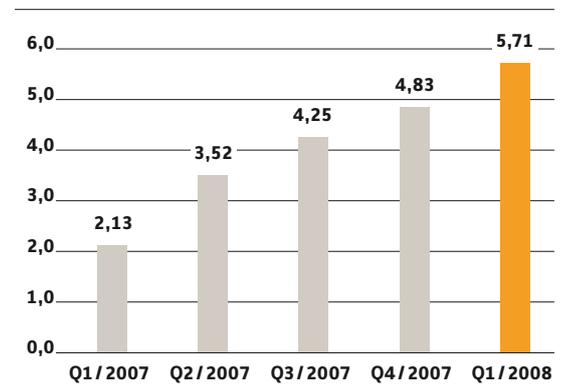
Wachstum bei Premium-Mitgliedern übertrifft Erwartungen

Auch vor dem Hintergrund der Tatsache, dass die ersten Monate eines Geschäftsjahres aufgrund saisonaler Bedingungen im Hinblick auf das Mitgliederwachstum erfahrungsgemäß zu den stärksten Quartalen gehören, hat das Wachstum der zahlenden Mitglieder die internen Erwartungen übertroffen. Im dritten Quartal 2007 konnte die XING AG erstmalig 40 Tsd. zahlende Neumitglieder in einem Quartal verbuchen und hat damit einen neuen Rekord aufgestellt. Mit dem Wachstum im ersten Quartal 2008 hat die Gesellschaft dieses hohe Niveau noch um 45 Prozent übertroffen und hier mit 58 Tsd. neuen Premium-Mitgliedern in einem Quartal das bisher stärkste Wachstum in der Unternehmensgeschichte erreicht. Damit hat die XING AG die Menge der zahlenden Mitglieder im Verlauf eines Jahres um mehr als 60 Prozent von 258 Tsd. auf 420 Tsd. gesteigert.

Premium-Mitglieder in Tsd.



Mitgliederanzahl XING AG in Mio.

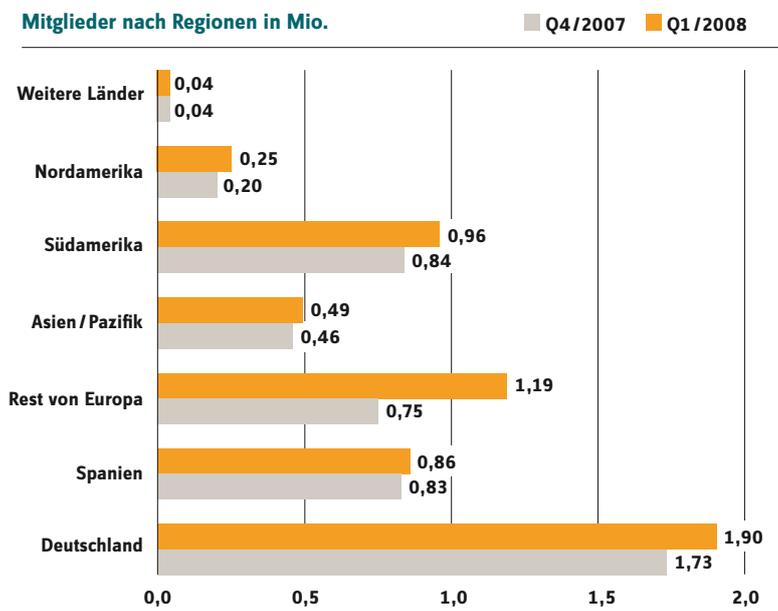


Mit der cember.net-Akquisition in der Türkei und dem ungebrochenen starken viralen Mitgliederwachstum hat die XING AG die Anzahl ihrer Mitglieder im ersten Quartal um insgesamt 880 Tsd. gesteigert. Bereinigt um die Akquisition von 280 Tsd. neuen türkischen Mitgliedern liegt die organische Zunahme bei 600 Tsd. Zum Ende des ersten Quartals zählt die Plattform somit 5,71 Mio. Mitglieder. Dies entspricht einer Zunahme von 3,30 Mio. Mitgliedern im Verlauf der letzten zwölf Monate.

Getragen wird der Mitgliederzuwachs von einem starken organischen Wachstum im Heimatmarkt Deutschland. Gegenüber dem Vorquartal ist die Anzahl der Mitglieder in Deutschland von 1,73 Mio. auf 1,90 Mio. angestiegen. Darüber hinaus verzeichnet die Gesellschaft eine deutliche Verbreiterung der Mitgliederbasis in Österreich, Schweiz sowie der Türkei und Südamerika.

„MyNetworkValue“- Kampagne erfolgreich gestartet

Die Marketingaktivitäten von XING waren im ersten Quartal im Wesentlichen auf Online- und erstmals auch auf Offline-Kampagnen ausgerichtet. Mit der weltweiten Marketing Aktion „MyNetworkValue.com“ hat XING als erstes Business Network eine Microsite entwickelt, die es Mitgliedern ermöglicht, den Wert ihres Netzwerks zu berechnen. Dieser so genannte Network Value beziffert den potenziellen Wert des eigenen Netzwerks, der innerhalb der nächsten zehn Jahre beispielsweise durch Gehaltssprünge oder Neugeschäft kapitalisiert werden kann. Berechnungsgrundlage sind wissenschaftliche Studien zur Qualität von sozialen Netzwerken und ihrem Wert für die individuelle Karriere.





8

Mehr als 70 Tsd. Personen haben seit dem Start der Kampagne ihren Network Value ermittelt. Darunter auch bestehende XING-Mitglieder, die durch das neue Tool einen weiteren Beleg für ihre Mitgliedschaft bei XING erhalten haben. Darüber hinaus hat sich die XING AG auch der großen Beliebtheit privater sozialer Netzwerke bedient und eine eigene Applikation für „MyNetworkValue“ auf einem großen internationalen Netzwerk für private Kontakte implementiert. Dies zielt darauf, zu verdeutlichen, dass auch die berufliche Kontaktpflege und der Ausbau eines Netzwerks auf professioneller Ebene einen echten Mehrwert bieten. Mehr als 140 Blogs haben über „MyNetworkValue“ berichtet und damit die bereits hohe Viralität der Kampagne zusätzlich

unterstützt. Darüber hinaus hat XING als erstes Social Network auch Offline-Aktionen zur Vermarktung genutzt und potenzielle Mitglieder in Österreich und Hamburg mit bis zu 840 Quadratmeter großen Plakaten sowie Blow-ups und Infoscreeens auf eine provokante Art adressiert.

Akquisition von cember.net und Integration von Neurona abgeschlossen

Nur wenige Wochen nach Abschluss ihres ersten vollen Geschäftsjahres hat die XING AG ihre Aktivitäten zur Konsolidierung des internationalen Business Networking Marktes weiter fortgesetzt. Nachdem sie bereits im vergangenen



Geschäftsjahr zwei Akquisitionen realisiert und dadurch die Marktführerschaft im spanischsprachigen Raum erlangt hatte, erwarb die XING AG im Januar 2008 das türkische Business Netzwerk cember.net. Damit hat die Gesellschaft eine Brücke an den Bosphorus geschlagen und mehr als 280 Tsd. türkischen Mitgliedern den Zugang zu weltweit 5,4 Mio. Business Professionals eröffnet. Die Türkei gehört zu den am stärksten wachsenden Volkswirtschaften Europas und bietet mit etwa 16 Mio. Internetnutzern und ihrer derzeit geringen Penetrationsrate von rund 23 Prozent enormes Wachstumspotenzial.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein des ersten Quartals 2008 war die Integration des im vergangenen Geschäftsjahr akquirierten Business-Netzwerks Neurona in die XING-Plattform. Nachdem XING im letzten Geschäftsjahr als weltweit erstes Social Network bereits ein spanisches Netzwerk (eConozco) erfolgreich übernommen und integriert hat, konnte die Gesellschaft ihre gesammelte Erfahrung bei der Migration der weitaus größeren Business-Plattform Neurona einbringen. Ende März wurde die zweite Akquisition in der Unternehmensgeschichte mit der Migration der ehemaligen Neurona-Mitglieder erfolgreich abgeschlossen.

Forschung und Produktentwicklung

Auch im vergangenen Quartal hatte die Neu- und Weiterentwicklung von Funktionalitäten und Services auf der XING-Plattform das Ziel, den Nutzen der Plattform für die Mitglieder weiter zu erhöhen und die wachstumsorientierte Geschäftsstrategie auf der Plattform funktional umzusetzen. Tätigkeitsschwerpunkte waren dabei unter anderem:

- Integration von Neurona in die XING-Umgebung, inklusive Netzwerk und Mitglieder
- Entwicklung des Netzwerk-Newsfeeds „Neues aus meinem Netzwerk“ für die Startseite, der die Benutzeraktivität stark gesteigert hat
- Einbindung einer neuen Volltext-Suchtechnologie für das Finden von Mitgliedern und Gruppenartikeln
- Einführung der Statusmeldung auf dem individuell nutzbaren Benutzerprofil
- Launch eines neuen Adressbuch Plug-ins
- Beginnende Entwicklungen weiterer ertragsbringender Funktionen auf der Plattform
- Sicherstellung optimaler Performance bei der weltweiten Auslieferung der XING Plattform

Zur Sicherstellung des Betriebs und der Weiterentwicklung der Plattform setzt die XING AG neben der bewährten Perl-Technologie auf das innovative Web-Entwicklungsframework Ruby on Rails. Die Vernetzung mit der bestehenden Plattform erfolgt dabei weiterhin mit der bewährten serviceorientierten Architektur.

Die Gesellschaft hat den Ausbau der IT-Infrastruktur im ersten Quartal weiter vorangetrieben. Somit ist die XING AG auch in Zukunft in der Lage, die weltweit ständig wachsende Zahl von Benutzern bei hoher Qualität zu bedienen.

Ertragslage

Umsatzentwicklung

XING steigerte ihre gesamten **Umsatzerlöse** inkl. sonstige betriebliche Erträge in den ersten drei Monaten 2008 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 91 Prozent auf 7.505 Tsd. €. Diese resultieren im Wesentlichen aus dem Verkauf von Premium-Mitgliedschaften (79 Prozent), eCommerce (13 Prozent) und Advertising (7 Prozent).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von 92 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 173 Tsd. €) bewegten sich im Rahmen der für XING aktuellen betrieblichen Entwicklung.

Ergebnis

Im ersten Quartal 2008 konnte XING ihre **EBITDA-Marge** von 35 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 22 Prozentpunkte auf 2.636 Tsd. € (Vorjahr: 529 Tsd. €) steigern.

Das **EBT**-Ergebnis von 2.530 Tsd. € im ersten Quartal 2008 hat sich im Vergleich zum ersten Quartal 2007 (467 Tsd. €) durch das starke EBITDA-Ergebnis um mehr als verfünffacht.

Bei einer Umsatz- und Ertragsteigerung um 91 Prozent (7.505 Tsd. €), haben sich die gesamten betrieblichen Aufwendungen des Konzerns um 43 Prozent (4.869 Tsd. €) erhöht. Das EBITDA-Ergebnis hat sich fast verfünffacht.

Entwicklung wesentlicher

Gewinn- und Verlust-Positionen

Der **Personalaufwand** von 1.395 Tsd. € im ersten Quartal 2007 hat sich auf 2.250 Tsd. € im ersten Quartal 2008 erhöht. Die Steigerung ist im Wesentlichen auf Faktoren wie Personal-Rekrutierungen (87 Angestellte zum 31. März 2007 im Vergleich zu 127 Angestellten zum 31. März 2008) sowie Urlaubs- und Bonusrückstellungen zurückzuführen.

Die XING AG hat ihre **Marketingaufwendungen** im Berichtszeitraum (664 Tsd. €) für nationale und internationale, Online und Offline Marketingkampagnen im Vergleich zum ersten Quartal 2007 (214 Tsd. €) entsprechend gesteigert.

Der leichte Anstieg der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (+9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) ist insbesondere auf die erhöhten Kosten für Zahlungsabwicklungen, IT-Service und Wartung zurück zu führen.

Die **Abschreibungen** auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind aufgrund der Änderung der Nutzungsdauer der XING-Plattform im Vergleich zum ersten Quartal 2007 nur um knapp 11 Prozent auf 388 Tsd. € (Vorjahr: 351 Tsd. €) gestiegen.

Vermögenslage

Das **bilanzielle Vermögen** des Konzerns beträgt zum Stichtag 31. März 2008 64.726 Tsd. €. Die liquiden Mittel belaufen sich mit 37.881 Tsd. € auf 59 Prozent der Bilanzsumme. Zum 31. Dezember 2007 lag der Anteil der liquiden Mittel bei

63 Prozent. Die Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen in Höhe von 37.844 Tsd. € zum 31. Dezember 2007 sind mit 37.881 Tsd. € zum 31. März 2008 nahezu unverändert. Der Anstieg der sonstigen immateriellen Vermögenswerte von 2.054 Tsd. € auf 5.988 Tsd. € ist im Wesentlichen auf den Erwerb des türkischen Netzwerks cember.net zurückzuführen.

Finanzlage

Die XING AG erzielte einen **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** von 3.490 Tsd. € (Vorjahresquartal: 354 Tsd. €). Die Erhöhung zum Vorjahresquartal wurde im Wesentlichen durch den Anstieg der Premium-Mitgliedschaften erzielt.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** beträgt zum 31. März 2008 -3.407 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: -2.029 Tsd. €). Dieses Ergebnis resultiert aus der Akquisition von cember.net sowie den Investitionen in selbst erstellte Software.

Risikobericht

Im Rahmen des durch den Vorstand implementierten Risikofrüherkennungssystems nach § 91 Abs. 2 AktG werden Risiken permanent überwacht und gesteuert. Gegenüber den im aktuellen Geschäftsbericht dargestellten Risikofaktoren hat die Gesellschaft keine weiteren Risiken in den vergangenen drei Monaten dokumentiert.

Ausblick

Die XING AG ist in einem schnelllebigen und zugleich wachstumsstarken Markt tätig. Dazu ist es notwendig, jederzeit die Flexibilität zu besitzen, auf Marktveränderungen, neue Wettbewerbssituationen und nicht zuletzt auf neue Chancen reagieren bzw. eingehen zu können.

Die XING AG ist für derartige Situationen aufgrund ihrer internen Organisation sowie der komfortablen Liquiditätsausstattung gut gerüstet und wird auch in Zukunft interessante Opportunitäten prüfen, die die Positionierung von XING als Marktführer im Bereich Business Networking in Europa stärken können.

Darüber hinaus wird die XING AG in den kommenden sechs Monaten die Integration der türkischen Plattform cember.net vorantreiben und ihre Marketingaktivitäten auch auf internationaler Ebene weiter ausbauen.

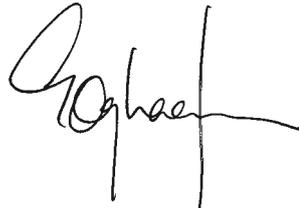
Wesentliche Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Nach Ablauf des ersten Quartals haben sich keine wesentlichen Ereignisse ergeben.

Hamburg, den 5. Mai 2008



Lars Hinrichs
Vorstandsvorsitzender
und Gründer
XING AG



Eoghan Jennings
Finanzvorstand
XING AG



Burkhard Blum
Mitglied des Vorstands
XING AG

Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2008

	01.01.2008 - 31.03.2008 in Tsd. €	01.01.2007 - 31.03.2007 in Tsd. €
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	7.413	3.753
Sonstige betriebliche Erträge	92	173
Gesamte Umsatzerlöse	7.505	3.926
Materialaufwand	-8	0
Personalaufwand und freie Mitarbeiter	-2.250	-1.395
Marketingaufwand	-664	-214
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.947	-1.788
EBITDA	2.636	529
Abschreibungen	-388	-351
EBIT	2.248	178
Finanzerträge	289	305
Finanzaufwendungen	-7	-16
EBT	2.530	467
Aufwendungen aus Ertragsteuern	-907	0
Gesamt Periodenergebnis	1.623	467
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.633	467
Minderheitenanteile	-10	0
	1.623	467
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,31	0,09
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,30	0,09

Konzernbilanz

zum 31. März 2008

AKTIVA	31.03.2008 in Tsd. €	31.12.2007 in Tsd. €
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte		
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	5.988	2.054
Erworbene Software	276	307
Selbst entwickelte Software	3.205	2.934
Geschäfts- oder Firmenwert	9.261	9.280
Sachanlagen		
Technische Ausstattung und Maschinen	0	0
EDV-Hardware und sonstige Geschäftsausstattung	1.443	2.487
Finanzanlagen		
Beteiligungen	200	200
Andere finanzielle Vermögenswerte	6	132
Latente Steueransprüche	1.534	1.626
	21.913	19.020
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte		
Waren	32	20
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.627	2.121
Sonstige Vermögenswerte	2.067	376
Steueransprüche	206	219
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	37.881	37.844
	42.813	40.580
	64.726	59.600

PASSIVA	31.03.2008 in Tsd. €	31.12.2007 in Tsd. €
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.202	5.202
Kapitalrücklagen	38.517	38.517
Sonstige Rücklagen	807	636
Bilanzertag	3.367	1.744
	47.893	46.099
Minderheitenanteile	-60	-117
	47.833	45.982
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten Finanzierungsleasing	85	240
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.871	1.533
Passive Rechnungsabgrenzung	574	540
	2.530	2.313
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten Finanzierungsleasing	170	160
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	738	2.320
Passive Rechnungsabgrenzung	7.494	6.380
Sonstige Verbindlichkeiten	4.741	1.702
Steuerverbindlichkeiten	1.220	743
	14.363	11.305
	64.726	59.600

Konzernkapitalflussrechnung für das Quartal vom 1. Januar bis 31. März 2008

	01.01.2008 - 31.03.2008 in Tsd. €	01.01.2007 - 31.03.2007 in Tsd. €
Ergebnis vor Steuern	2.530	467
Abschreibungen	222	143
Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten	166	207
Personalkosten Aktienoptionsprogramm	232	134
Zinserträge	-289	-305
Erhaltene Zinsen	289	305
Zinsaufwendungen	7	16
Gezahlte Zinsen	-1	-6
Gewinn von Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2	0
Veränderung der Forderungen und sonstiger Aktiva	-2.197	56
Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstiger Passiva	1.349	-1.279
Veränderung der sonstigen Aktiva und Passiva durch die Akquisition konsolidierter Unternehmen	38	2
Veränderung der Erlösabgrenzung	1.146	614
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.490	354
Erwerb von selbst entwickelter Software	-436	-650
Erwerb von sonstiger Software	-4	-6
Erwerb von sonstigen immateriellen Vermögenswerten	-81	-8
Ertrag von Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3	0
Erwerb von Sachanlagen	-442	-111
Akquisition konsolidierter Unternehmen (abzüglich erworbener Finanzmittel)	-2.209	-1.154
Erwerb von Minderheitenanteilen	-365	0
Investitionen in andere finanzielle Vermögenswerte	127	-100
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.407	-2.029
Tilgung von Schulden aus Finanzierungsleasing	-40	-38
Gezahlte Zinsen	-6	-10
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-46	-48
Veränderung des Finanzmittelbestands	37	-1.723
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	37.844	45.225
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	37.881	43.502

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 31. März 2008

	Auf Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						Eigenkapital gesamt in Tsd. €
	Gezeichnetes Kapital in Tsd. €	Kapital- rücklagen in Tsd. €	Sonstige Rücklagen in Tsd. €	Bilanz- gewinn in Tsd. €	Summe in Tsd. €	Minderheiten- anteile in Tsd. €	
Stand 01.01.2007	5.202	38.517	54	-2.862	40.911	0	40.911
Währungsumrechnung	0	0	-1	0	-1	0	-1
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses	0	0	-1	0	-1	0	-1
Periodenergebnis	0	0	0	467	467	0	467
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	-1	467	466	0	466
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	0	0	0	0	0	0	0
Barkapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung	0	0	0	0	0	0	0
Personalkosten Aktienoptionsprogramm	0	0	134	0	134	0	134
Stand 31.03.2007	5.202	38.517	186	-2.395	41.510	0	41.510
Stand 01.01.2008	5.202	38.517	636	1.744	46.099	-117	45.983
Währungsumrechnung	0	0	-61	0	-61	0	-1
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses	0	0	-61	0	-61	0	-1
Periodenergebnis	0	0	0	1.623	1.623	57	1.679
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	-61	1.623	1.561	57	1.618
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	0	0	0	0	0	0	0
Barkapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung	0	0	0	0	0	0	0
Personalkosten Aktienoptionsprogramm	0	0	232	0	232	0	232
Stand 31.03.2008	5.202	38.517	807	3.367	47.893	-60	47.833

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss für das erste Quartal zum 31. März 2008

Grundlage der Abschlusserstellung sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die XING AG (XING) stellt führende Online-Dienstleistungen für Geschäftsleute mit einer Reihe von professionellen Tools bereit, u. a. erweitertes Kontaktmanagement, hoch entwickelte Networking-Optionen und digitales Profilmanagement. XING erzielt ihre Umsätze durch Mitgliedsbeiträge, Werbung und eCommerce.

Der Konzern-Zwischenabschluss für das am 31. März 2008 endende Quartal wurde in Übereinstimmung mit dem von der EU verabschiedeten International Financial Reporting Standard für Zwischenabschlüsse (IAS 34) erstellt.

Der Betrachtungszeitraum umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2008 bis zum 31. März 2008. Als Vorperiode wird der Zeitraum vom 1. Januar 2007 bis zum 31. März 2007 dargestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzern-Zwischenabschlusses entsprechen den angewandten Methoden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis im Konzern-Zwischenabschluss umfasst folgende Unternehmen.

	31.03.2008	31.12.2007	Erstkonsolidierung	Eigenkapital Stand 31.03.2008 in Tsd. €	Ergebnis Q1 / 2008 in Tsd. €
	in %	in %			
openBC China Ltd., China	85	55	2006	1	0
openBC Network Technology (Beijing) Co. Ltd., China ¹⁾	100	100	2006	283	- 58
Grupo Galenicom Tecnologias de la Información, S.L., (eConozco), Spanien	100	100	2007	2	- 1
XING International Holding GmbH, Deutschland	100	100	2007	25	0
Neurona Networking, S.L., (Neurona), Spanien ²⁾	100	100	2007	67	- 144
EUDA Uluslarasi Danismanlik ve Bilisim Hizmetleri Limited Sirketi (cember.net) ³⁾	80	0	2008	72	0

¹⁾ 100 Prozent werden mittelbar über Anteile in Höhe von 85 Prozent an der openBC China Ltd., China, gehalten.

²⁾ 100 Prozent werden mittelbar über Anteile in Höhe von 100 Prozent an der XING International Holding GmbH, Deutschland, gehalten.

³⁾ 80 Prozent werden mittelbar über Anteile in Höhe von 97,5 Prozent an der XING International Holding GmbH und in Höhe von 0,5 Prozent an der XING AG gehalten.

Aktienoptionsplan

Es wurden im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 2006 am 7. März 2008 weitere Aktienoptionen an neue Mitarbeiter und bestimmte Leitungsträger des Unternehmens ausgegeben. Im ersten Quartal 2008 wurde ein Betrag in Höhe von 232 Tsd. € für die Gesamtaufwendungen der insgesamt drei Tranchen gebucht. Die Bewertung des Aktienoptionsplans wurde von Mercer Deutschland GmbH vorgenommen und beruht auf denselben Bewertungsmethoden und aktualisierten Kriterien, die für den Aktienoptionsplan 2006 gelten.

Unternehmenserwerb

Am 23. Januar 2008 erwarb der Konzern 80 Prozent der Stimmrechte der EUDA Uluslararasi Danismanlik ve Bilisim Hizmetleri Limited Sirketi (cember.net). cember.net, das größte türkische Kontaktnetzwerk, bietet professionelles Networking für die türkischsprachige Community weltweit und ist von Beginn an auf die Nutzergruppe „Business Professionals“ ausgerichtet. Der Erwerb wurde unter Anwendung der Erwerbsmethode bilanziert. Die Erstkonsolidierung erfolgte zum Übernahmedatum.

Der Kaufpreis für die Anteile von cember.net betrug einschließlich Anschaffungsnebenkosten 2.243 Tsd. € und wurde in Barmitteln beglichen. Im Rahmen des Erwerbs wurden Zahlungsmittel von 35 Tsd. € übernommen, der Netto-Zahlungsmittelabfluss aus dem Unternehmenserwerb betrug damit 2.209 Tsd. €. Weitere Kosten wie z.B. Notar- und Anwaltskosten sind noch zu erwarten.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der cember.net stellten sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

	angesetzt in Tsd. €	Buchwert in Tsd. €
Immaterielle Vermögenswerte	2.171	2.171
Zahlungsmittel	35	35
Sonstige Vermögenswerte	136	136
Sonstige Verbindlichkeiten	-99	-99

Zahlungsmittelabfluss aufgrund des Unternehmenserwerbs:

	Betrag in Tsd. €
Kaufpreis	- 1.930
Dem Erwerb direkt zurechenbare Kosten	- 314
Mit dem Tochterunternehmen erworbene Zahlungsmittel	35
Tatsächlicher Zahlungsmittelabfluss	- 2.209

Die Kaufpreisallokation wurde in den Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2008 auf vorläufiger Basis vorgenommen. Es erfolgte eine 100-prozentige Zuordnung zu den sonstigen immateriellen Vermögenswerten. Eine endgültige Aufteilung des Betrags auf einzeln zu identifizierende immaterielle Vermögenswerte bzw. auf einen Geschäfts- oder Firmenwert wird im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2008 vorgenommen. Ein zu erfassender Geschäfts- oder Firmenwert ist auf erwartete Synergien und andere Effekte aus der Zusammenlegung der Vermögenswerte und Aktivitäten der cember.net mit denen des Konzerns zurückzuführen.

cember.net wurde akquiriert, um den Eintritt in den türkischen Markt zu ermöglichen. XING beabsichtigt, innerhalb der nächsten zwölf Monate die restlichen Anteile an cember.net zu erwerben.

Im 3-Monatszeitraum zum 31. März 2008 verzeichnete cember.net einen Verlust von 5 Tsd. €.

Weitere Investitionen in Beteiligungen betragen im ersten Quartal 2008 365 Tsd. € an der openBC China Ltd., Honkong. Im Vorjahreszeitraum wurden 100 Tsd. € für die Erhöhung der Beteiligung an der Plazes AG, Zürich, Schweiz, getätigt. Am 31. Januar 2008, hat XING ihre bestehenden Anteile in Höhe von 55 Prozent an der openBC China Ltd. um 30 Prozent erhöht. Zum Ende des ersten Quartals 2008 erhält XING insgesamt 85 Prozent an der openBC China Ltd.

Zu- und Abgänge von Vermögenswerten

Der Vermögenswert für selbst entwickelte Software ist im 3-Monatszeitraum zum 31. März 2008 um 436 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 650 Tsd. €) angewachsen. Die aktivierte selbst entwickelte Software beinhaltet Aufwendungen für Weiterentwicklungen und weitere Funktionen der Website von XING.

Der Konzern tätigte Investitionen für den Erwerb von EDV-Software und -Hardware sowie sonstige Geschäftsausstattung im ersten Quartal zum 31. März 2008 in Höhe von 442 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 111 Tsd. €).

Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen

In nachfolgender Tabelle sind die wesentlichen Posten der sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufgeschlüsselt.

	01.01.2008 - 31.03.2008 in Tsd. €	01.01.2007 - 31.03.2007 in Tsd. €
IT-Dienstleistungen, betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Dienstleistungen für neue Märkte	516	545
IT-Service und Wartung	356	301
Kosten für die Zahlungsabwicklung	311	150
Rechtsberatungs-, Prüfungs- und Buchführungskosten	256	383
Reise-, Bewirtungs- und sonstige Geschäftskosten	102	124
Sonstige	406	285
Gesamt	1.947	1.788

Segmentinformationen

Die XING AG verfügt über ein betriebliches Segment mit den Bereichen Premium-Mitgliedschaften (u.a. Umsätze aus Abonnement-Mitgliedschaften und Premium-Gruppen), Advertising (u.a. Werbeeinnahmen), eCommerce (u.a. Marketplace) und Sonstige.

Die Segmentierung des Konzerns erfolgt insofern nach den angebotenen Produkten bzw. Dienstleistungen.

	01.01.2008 - 31.03.2008 in Tsd. €	01.01.2007 - 31.03.2007 in Tsd. €
Premium-Mitgliedschaften	5.913	3.738
eCommerce	961	0
Advertising	521	0
Sonstige	18	15
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	7.413	3.753

Nahestehende Unternehmen und Personen

Die epublica GmbH, Hamburg, die Aktionärin der Gesellschaft ist und die Software für die XING-Plattform entwickelt, erbrachte im Berichtszeitraum gegenüber XING Leistungen in Höhe von 458 Tsd. € (Vorperiode: 664 Tsd. €).

Wesentliche Ereignisse während und nach Ende der Zwischenberichtsperiode

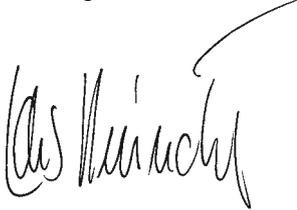
Nach Ablauf des ersten Quartals haben sich keine wesentlichen Ereignisse ergeben.

Director's Dealings

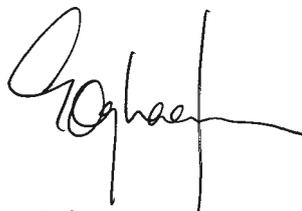
Seit dem ersten Quartal 2008 wurden keine meldepflichtigen Transaktionen nach § 15a des Wertpapierhandelsgesetzes veröffentlicht.

Informationen über Director's Dealings gemäß § 15 des Wertpapierhandelsgesetzes stehen auf der Firmen-Website unter Investor Relations zum Download zur Verfügung.

Hamburg, den 5. Mai 2008



Lars Hinrichs
Vorstandsvorsitzender
und Gründer
XING AG



Eoghan Jennings
Finanzvorstand
XING AG



Burkhard Blum
Mitglied des Vorstands
XING AG

XING-Aktie

Wichtige Kennzahlen zur XING-Aktie

	Q1 / 2008	Q1 / 2007
XETRA Schlusskurs	36,40 €	32,20 €
Höchstkurs	44,90 €	33,89 €
Tiefstkurs	36,40 €	26,00 €
Marktkapitalisierung	189,34 Mio. €	167,49 Mio. €
Durchschnittliches Handelsvolumen je Handelstag	4.725	6.087
Rang im TecDAX		
nach Umsatz	40	76
nach Börsenkapitalisierung	40	68
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,31 €	0,09 €
Operativer Cashflow je Aktie	0,67 €	0,07 €
Eigenkapital pro Aktie	9,20 €	7,98 €

Stammdaten zur XING-Aktie

Anzahl Aktien	5.201.700
Aktienart	Namensaktien
Börsengang	7. Dezember 2006
Trading Symbol	O1BC
Wertpapierkennnummer (WKN)	XNG888
ISIN	DE000XNG8888
Bloomberg	O1BC
Reuters	OBCGn.DE
Marktsegment	Prime Standard
Börsen	Berlin, Bremen, Düsseldorf, Frankfurt, München, Stuttgart

Aktienkursentwicklung im Vergleich zu den Indizes

	Q1 / 2008
XING	-19%
TecDAX	-20%
DAX	-18%
SDAX	-14%

Finanztermine 2008

Datum	Veranstaltung
27. März 2008	Geschäftsbericht 2007
15. Mai 2008	Zwischenbericht zum ersten Quartal 2008
21. Mai 2008	Ordentliche Hauptversammlung
14. August 2008*	Halbjahresbericht 2008
13. November 2008*	Zwischenbericht zum dritten Quartal 2008

* Voraussichtliche Termine

Impressum und Kontakt

Dieser Quartalsbericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen sowie weitere Presseinformationen stehen auch im Internet unter www.xing.com zum Download bereit.

Geschäftsberichte, Zwischenberichte sowie aktuelle Finanzinformationen zur XING AG erhalten sie über

XING AG
Gänsemarkt 43
20354 Hamburg
Telefon +49 40 41 91 31-10
Telefax +49 40 41 91 31-11

Chefredakteur

Patrick Möller

Redaktionsleitung

Daniela Hinrichs

Fotos

Holde Schneider, Hamburg
XING AG, Hamburg

Presseinformationen und aktuelle Informationen zur XING AG erhalten Sie über

Corporate Communications

Daniela Hinrichs
Telefon +49 40 41 91 31-19
Telefax +49 40 41 91 31-11
presse@xing.com

Konzept und Gestaltung

HGB Hamburger Geschäftsberichte
GmbH & Co. KG

POWERING RELATIONSHIPS
WWW.XING.COM